

B2 Textarbeit

- Vermuten Sie. Aus welchem Jahr/Jahrzehnt könnte der Text stammen?
Auf welche Textstellen begründen Sie Ihre Vermutung?
- Berichten Sie. Wie wirkt der Text auf Sie?
altmodisch ♦ langweilig ♦ sachlich ♦ polemisch ♦ modern ♦ moralisierend ♦ kämpferisch ♦
unterhaltsam ♦ ironisch ♦ poetisch ♦ ...
- Worum geht es in dem Text? Fassen Sie ihn mit eigenen Worten zusammen.
- Wovor will der Autor des Textes Ihrer Meinung nach warnen? Besitzt der Text noch Aktualität?
- Wie werden die beiden Protagonisten im Text beschrieben?

B3 Heinrich Böll

Schreiben Sie anhand der Stichpunkte eine Kurzbiografie von Heinrich Böll.

- 21. Dezember 1917 in Köln – 16. Juli 1985 in Kreuzau-Langenbroich
- kleinbürgerliche Familie – römisch-katholische Religion – Ablehnung des Nationalsozialismus
- 1924 bis 1928 katholische Volksschule – humanistisches Gymnasium – 1937 Abitur
- Buchhändlerlehre in Bonn – erste schriftstellerische Versuche
- Sommer 1939: Universität Köln, Beginn Studium der Germanistik und der klassischen Philologie
- Herbst 1939–1945: Soldat, Zweiter Weltkrieg – 1945 amerikanische Kriegsgefangenschaft
- Fronturlaub 1942: Heirat mit Annemarie Čech, insgesamt vier Kinder
- nach 1945: Gelegenheitsjobs – schreiben – erste Kurzgeschichten: Veröffentlichung 1947 – zentrale Themen: Erfahrungen des Krieges + Fehlentwicklungen der Nachkriegszeit in Deutschland
- nach 1950: schöpferischste Phase: ausgewählte Werke: *Wo warst du, Adam?* (1951), *Und sagte kein einziges Wort* (1953), *Haus ohne Hüter* (1954), *Irishes Tagebuch* (1957), *Billard um halb zehn* (1959), *Ansichten eines Clowns* (1963), *Ende einer Dienstfahrt* (1966)
- politisches Engagement auch außerhalb der Bücher: 1970–1972 Präsident des PEN-Clubs Deutschland, 1971–1974 Präsident des Internationalen PEN-Clubs
- 1971: Roman: *Gruppenbild mit Dame*
- 1972: Nobelpreis für Literatur
- 1974: bekanntestes Werk: *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*: kritische Auseinandersetzung mit Boulevard-Presse, in über 30 Sprachen übersetzt, verfilmt
- folgende Jahre: Beschäftigung mit den politischen Problemen in Deutschland und anderen Ländern wie Polen oder der Sowjetunion – sowjetische Dissidenten Alexander Solschenizyn und Lew Kopelew waren seine Gäste
- aktive Teilnahme an Friedensbewegung
- 1985: letztes Werk: *Frauen vor Flusslandschaft*

